

Kunst im Auerbacher Amtsgericht

Werke der vogtländischen Künstlerin Ines Falcke alias ines.j.plauen sind bis Mitte Oktober im Amtsgericht Auerbach zu besichtigen.

Auerbach – 40 Arbeiten der eng mit dem Vogtland verbundenen Künstlerin Ines Falcke sind seit Montag im Amtsgericht Auerbach, Parkstraße 1, zu sehen. Im Rahmen des Projektes „Kunst & Justiz“ präsentiert die heute in Eschenbach tätige Künstlerin ihr umfangreiches Schaffen.

„Es sind die verschiedensten Techniken der Malerei, der Grafik, unterschiedlichste Radierungen und der Fotografie zu sehen“, sagt Ines Falcke am Montag zur Eröffnung ihrer Ausstellung unter dem Titel „Menschenkinder“. „Der Mensch ist mit seinem Schaffen und seiner Vergänglichkeit schon immer ein spannendes Thema für mich gewesen. Durch Reisen, die

Medien aber auch durch das Leben selbst werde ich immer wieder ange-regt mich mit ihm auseinanderzusetzen.“

Ines Falcke, die sich unter ihrem Künstlernamen ines.j.plauen einen Namen machte und mehrfach ausgezeichnet wurde, wurde 1965 in Plauen geboren und ist heute als Kunsterzieherin am Diesterweg-Gymnasium ihrer Heimatstadt tätig. Sie ist Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund, dem Bund Deutscher Kunsterzieher als Fachverband für Kunstpädagogik und im Kunstverein Plauen. Seit 1993 ist sie auch als freischaffende Künstlerin aktiv und beteiligte sich an verschiedenen Projekten und Ausstellungen unter anderem in den USA, Frankreich, Italien und Deutschland.

Die Ausstellung ist in den Wochentagen von Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten für jedermann bis Mitte Oktober zu besichtigen. mm



„Fantasie“ ist eines von 40 Werken der Eschenbacher Künstlerin Ines Falcke, die im Auerbacher Amtsgericht seit gestern zu sehen sind. Foto: mm